

Anschlüsse.

Izehoe-Glückstadt-Elmsborn.

Kiel-Neumünster.

Stationen		Combinirte Züge			Stationen		Combinirte Züge		
		I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.			I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.
Izehoe	Abf.	7.35	10.55	4.55	Kiel	Abf.	7.10	12.10	4.15
Elmsborn	"	7.50	11.10	4.50	Bordesholm	"	7.55	12.40	4.40
Glückstadt	"	8.5	11.25	5.5	Neumünster	Anf.	7.55	1.—	5.—
Izehoe	Anf.	8.45	12.5	5.45					

Stationen		Combinirte Züge			Stationen		Combinirte Züge		
		I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.			I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.
Elmsborn	Abf.	9.15	2.40	6.18	Neumünster	Abf.	8.50	10.7	1.45
Glückstadt	"	9.45	5.10	6.48	Bordesholm	"	8.45	10.27	2.6
Elmsborn	"	9.58	5.25	7.3	Kiel	Anf.	9.15	11.—	2.40
Izehoe	Anf.	10.25	5.50	7.28					

Schleswig-Klosterfrug.

Tönning-Oster-Orstedt.

Stationen		Combinirte Züge						Stationen		Combinirte Züge		
		I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.			I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.	I. II. III. Cl.
Schleswig	Abf.	6.—	9.35	10.50	3.35	5.15	8.50	Tönning	Abf.	8.40	5.35	
Klosterfrug	Anf.	6.10	9.45	11.—	5.45	5.25	8.40	Friedrichstadt	"	9.3	5.55	
								Dufum	"	9.30	4.25	
								Oster-Orstedt	Anf.	10.5	4.45	
Klosterfrug	Abf.	6.25	10.—	11.15	4.5	5.40	8.55	Oster-Orstedt	Abf.	10.55	5.5	
Schleswig	Anf.	6.55	10.10	11.25	4.15	5.50	9.5	Dufum	"	11.5	5.50	
								Friedrichstadt	"	11.25	5.50	
								Tönning	Anf.	11.50	6.15	

Anmerkung. Beim Passagiergepäck wird ein Freigewicht von 50 $\mathcal{A}$ gewährt. Bei vorhandenem Uebergewicht wird nach dem Tarif berechnet. Kleinere Gegenstände können, wenn sie die Mitreisenden nicht belästigen, frei im Wagen mitgenommen werden. — Verlorenes erpedirtes Reisegerpäck wird mit 2 $\mathcal{A}$ 8 $\mathcal{P}$ pro $\mathcal{A}$ vergütet, wenn dieser Werth nachgewiesen wird, eine höhere Versicherung wird gewährt gegen eine Prämie von je 1/1000 des angegebenen Werthes für die Holsteinischen und Schleswigschen Eisenbahnen. Auf Mitnahme des später als 50 Minuten vor Abgang des Zuges angemeldeten Gepäcks hat der Reisende kein Recht, jedoch wird später eingeliefertes Gepäck, wenn thunlich, angenommen werden. Die resp. Betriebs-Reglements der Holsteinischen und Schleswigschen Eisenbahnen gelten auf den betreffenden Eisenbahnstrecken.

Die fetten Zahlen für Abfahrt- und Ankunftszeiten beziehen sich auf die Zeit von Abends 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr, die übrigen auf die Zeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Personen-Fahrtage für eine Person.

Wagenklasse:				Wagenklasse:			
I.	II.	III.		I.	II.	III.	
β	β	β		β	β	β	
Von Altona nach Pinneberg	18	12	6	Von Altona nach Kiel	120	80	42
" " " Lernefeld	26	18	10	" " " Norddorf	100	68	38
" " " Elmsborn	34	22	12	" " " Rendsburg	128	86	48
" " " Glückstadt	54	36	22	" " " Klosterfrug	152	105	59
" " " Krempe	64	40	24	" " " Dufum	195	132	76
" " " Izehoe	74	46	28	" " " Orstedt	178	121	70
" " " Dorst	42	28	16	" " " Friedrichstadt	204	141	82
" " " Wrist	60	40	22	" " " Tönning	219	151	88
" " " Neumünster	86	58	32	" " " Schleswig	157	108	63
" " " Bordesholm	98	66	36	" " " Flensburg	226	156	92

merkfungen

II. In Altona
an den von
1 kommenden
zug. Ankunst
um 5 Uhr
n. Morgens.

In Altona An-
an d. v. Lübeck
um 50 Min. in
urg ankomm.
nenzug.

In Altona An-
an den von
1 kommenden
nenzug. Anf.
um 3 Uhr
din.

merkfungen

In Altona An-
den um 11 U.
von Hamburg
berlingehenden
nsten Zug, u.
um 12 U. 30 M.
Hamburg nach
gehenden Per-
zug.
Anschl. a. d. um
10 M. v. Ham-
ber Lauenburg
Johnstorf nach
over u. weiter
den Schnellzug,
den um 7 U. v.
urg abgehenden
zug, so wie an
n 8 U. v. Ham-
nach Lübeck ge-
t Zug.
In Altona An-
d. v. Hamburg
um 30 M. n. Ber-
h. Nachzug.